

AK-WISSENSCHAFTSPREIS 2023

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt zum 40. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Dieser wird für wissenschaftliche Arbeiten vergeben, die 2022 oder 2023 fertig gestellt werden und der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/-innen dienen. Das Preisgeld beträgt insgesamt 9.000 Euro und wird auf drei Preisträger/-innen aufgeteilt. Über die Vergabe und die Höhe des jeweiligen Preisgeldes entscheidet die Jury. Das Thema lautet diesmal:

„SOZIAL GERECHTER KLIMASCHUTZ“

Die klimapolitisch erforderliche Abkehr von der Verwendung fossiler Brennstoffe (Dekarbonisierung) wird die Arbeits- und Lebenssituation der Arbeitnehmer/-innen massiv verändern. Als industriell geprägte Volkswirtschaft haben Österreich und insbesondere das Industriebundesland Oberösterreich einen besonderen Handlungsdruck für eine erfolgreiche Gestaltung eines klimafreundlichen Umbaus der Wirtschaft und des sozial-ökologischen Wandels insgesamt. Auf die Energiewirtschaft und Industrie entfallen rund 45 Prozent der österreichischen CO₂-Emissionen, auf den Verkehr rund 30 Prozent. Sektoren einer umfassend verstandenen sozial-ökologischen Transformation sind insbesondere Verkehr, Energie, Gebäude und Heizen (Wohnen) und damit Bereiche der öffentlichen, sozialen Daseinsvorsorge.

Beispielhafte Themen bzw. Fragestellungen für Einreichungen:

- Klimafreundliche Weiterentwicklung der Industrie**
 - ▶ Führt die Dekarbonisierung zu einer Weiterentwicklung der Industrie mit qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen sowie wachsendem Wohlstand?
 - ▶ Wie erfolgt der Umbau, dass sich die Industrie so klimafreundlich wie möglich entwickelt?
 - ▶ Beschäftigungseffekte durch Ausbau bzw. Förderung der Umweltindustrie, etwa am Land?
- Klimakrise ist eine soziale Frage**
 - ▶ Wie gelingt es, bei klimapolitischen Maßnahmen die soziale Dimension mitzudenken?
 - ▶ Welche Rolle können Akteure/-innen aus Politik, Sozialpartnerschaft und Gesellschaft spielen?
- Sozial-ökologischer Umbau braucht entsprechende Bildung und Qualifikation**
 - ▶ Welche arbeitsmarkt- und bildungspolitischen Lösungen braucht es für jene Arbeitsplätze, die vom sozial-ökologischen Umbau besonders betroffen sind?
 - ▶ Wie gelingt es, dass alle Kinder unabhängig von ihrem Bildungshintergrund die gleichen Chancen bekommen, ihr Potenzial in einer sozial-ökologischen Zukunft entfalten zu können?
- Die Lösung der Klimakrise ist eine demokratische Frage**
 - ▶ Gerade in Oberösterreich kommt es durch den Umbau zu einem hohen Veränderungsdruck (Konversion von CO₂-intensiver Industrie, Auto- und Zulieferindustrie). Wie soll ein Plan für eine erfolgreiche Transformation für die Arbeitnehmer/-innen aussehen?
- Die sozial-ökologische Transformation ist eine Verteilungsfrage**
 - ▶ Wie kommt es zu einer fairen Verteilung der Klimaschutzkosten zwischen Haushalten und Unternehmen und zwischen Menschen mit hohen und niedrigen Einkommen?
 - ▶ Möglichkeiten auf internationaler Ebene (Zertifikatehandel, Lieferkettengesetz, CO₂-Grenzausgleich etc.) zur Vermeidung einer Schieflage zu Ungunsten von Arbeitnehmern/-innen?

PREISVERGABE UND VORAUSSETZUNGEN DER EINREICHUNG

Kriterien der Preisvergabe

- ▶ Übereinstimmung mit den Zielsetzungen des Preises, der ausgeschriebenen Forschungsfrage und Bezugnahme auf österreichische Verhältnisse,
- ▶ Übereinstimmung mit der Grundhaltung der Arbeiterkammer,
- ▶ wissenschaftliche Qualität,
- ▶ praktischer Wert für die Tätigkeit der Interessenvertretungen der Arbeitnehmer/-innen.

Teilnahmeberechtigte

Der Wissenschaftspreis richtet sich an Forscher/-innen, die am Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn stehen. Für Professoren/-innen an Universitäten/Fachhochschulen ist eine Bewerbung nicht möglich. Im Rahmen von Lehrveranstaltungen durchgeführte wissenschaftliche Arbeiten, Bachelorarbeiten und über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten sind nicht zugelassen. Geförderte Arbeiten dürfen eingereicht werden. Sollte der Preis an eine von der Arbeiterkammer (Länderkammern, Bundesarbeitskammer) bereits geförderte Arbeit vergeben werden, wird der dabei erhaltene Betrag auf das Preisgeld angerechnet. Die nochmalige Bewerbung eines Preisträgers/einer Preisträgerin sowie die erneute Einreichung ein- und derselben Arbeit sind nicht gestattet. Für Mitarbeiter/-innen von Arbeiterkammern ist eine Beteiligung nicht möglich.

Vergabe, Bewerbungsfrist und einzureichende Unterlagen

Die Vergabe des Preises wird durch eine von der Arbeiterkammer Oberösterreich bestellte Jury vorgenommen. Die Entscheidung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Bewerbungen sind bis spätestens **30. Juni 2023** mittels Online-Bewerbungsformular auf [ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis](https://www.ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis) einzureichen. Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung (3 bis 5 Seiten). Außerdem ist ein gedrucktes, gebundenes Exemplar an die Arbeiterkammer Oberösterreich, Abteilung Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik, Volksgartenstraße 40, 4020 Linz, zu senden. Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit veröffentlicht bzw. gefördert, oder ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Wurde die eingereichte Arbeit von mehreren Autoren/-innen verfasst, so ist in der Bewerbung der Anteil der Bewerberin/des Bewerbers und jeder Mitautorin/jedes Mitautors an der eingereichten Arbeit zu erläutern. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!



Andrea Heimberger, MSc
AK-Direktorin



Andreas Stangl
AK-Präsident



Weitere Förderungsmöglichkeiten für wissenschaftliche Arbeiten:

Die Bearbeitung von AK-relevanten Themenstellungen für Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen wird im Rahmen des AK-Förderprogramms finanziell unterstützt. Näheres finden Sie auf [ooe.arbeiterkammer.at/foerderprogramm](https://www.ooe.arbeiterkammer.at/foerderprogramm).

An herausragende Bachelorarbeiten, die an oberösterreichischen Universitäten/Fachhochschulen verfasst und mit „Sehr gut“ benotet wurden, wird der Anerkennungspreis verliehen. Näheres dazu auf [ooe.arbeiterkammer.at/anerkenungspreis_bachelorarbeiten](https://www.ooe.arbeiterkammer.at/anerkenungspreis_bachelorarbeiten).



Die detaillierte Beschreibung möglicher Forschungsfragen finden Sie auf [ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis](https://www.ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis) sowie hinter nebenstehendem QR-Code:



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich
Abteilung Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz
Telefon: +43 (0)50 6906-2435
E-Mail: wissenschaftspreis@akooe.at
Web: [ooe.arbeiterkammer.at](https://www.ooe.arbeiterkammer.at)

AK
Oberösterreich